

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:

Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (No P926126)

Auslieferungsdatum:

28.03.2024

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr
dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr
mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr
freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

Ostern B

Nr. 14

31.03.2024

Johannes 20, 1-9

Komm Mit...



Miteinander das Osterlicht sehen...

Samstag, 30.03. Karsamstag im Jahr B

EYNATTEN **Osternachtsfeier mit den Firmlingen - Familienmesse**
17:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Leonie + Hans Croé-Palm
+ Tochter Irene

RAEREN: **Osternachtsfeier mit den Firmlingen**
19:00 Uhr: **Taufe:** Lena Nizet-Deutz; Joe Nizet-Deutz; Lena Folian



Für die Pfarrfamilie // LVF. Lennertz-Mauel // Netta +
Mathieu Mauel-Lambertz // Anna + Johann Lennertz-
Cormann // Ludwig Baumgarten + Eltern + Schw. Eltern +
Angehörige

HAUSET: **Osternachtsfeier** - Für die Pfarrfamilie
21:00 Uhr:

Sonntag, 31.03. Ostersonntag im Jahr B

RAEREN: **Hl. Messe - mitgestaltet durch den MGV Raeren**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Bernard Ahn // Ralf Doum
Ehl. Ferdinand Kuckartz-Hoven + Sohn Dieter + Schwester
Änne // Jm. Karl Lausberg + Tochter Doris + verst. Angeh.
Ehl. Franz + Philomene Scheen-Thielen + verst. Angeh.



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Hl. Messe

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Anita Laschet: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“
+ „Bischof Jean Pierre Delville: Ostergruß.“

Montag, 01.04. Ostermontag im Jahr B

EYNATTEN: **Hl. Messe - mitgestaltet durch den Männergesangsverein**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Rita Nadenau-Cormann // Dieter Lenz
LVF. Haas // Jean + Angela Baum-Rox + verst. Angeh.
Maria + Joseph Lennertz-Mauel // Netta + Mathieu Mauel-
Lambertz Anna + Johann Lennertz-Cormann // Joseph
Kremers + Angeh. // Walburga Körver-Franssen von
Cortenbach + verst. Angeh. // Josef + Änny Hompesch-
Scheiff // LVF. Mauel- Lorreng + Alex Wetzels

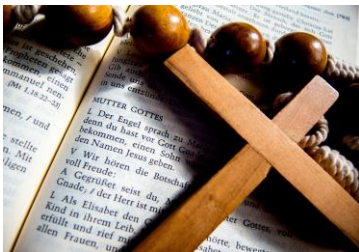
HAUSET: **Hl. Messe - mitgestaltet durch den Kirchenchor Hauset**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Gerta Foxius // Ehl.
Karl + Therese Pesch-Lambertz // Pastor Jean-Marie
Keutgen // Jm. Hubert Güsting // LVF. Hinck-Schmetz-
Pauly-Kockartz-Pelzer-Nau // LVF. Ernst Groteclaes // LVF.
Radermacher-Reschke // Alke Christoph // LVF. Christoph-

Leiherr // VF. Parent-Falkenstein + Hick-L´ Homme // Ralf
Doum

Dienstag,	02.04.	
HAUSET:	19:00 Uhr:	Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle
Mittwoch,	03.04.	
EYNATTEN:	19:00 Uhr:	KEINE Abendmesse
Donnerstag,	04.04.	Priesterdonnerstag
MARIENHEIM:	15:30 Uhr:	Messe - In den Anliegen der Bewohner des Marienheims
HAUSET:	18:30 Uhr:	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr:	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Rosa + Ignaz Kowol
Freitag,	05.04.	Herz Jesu Freitag
RAEREN:	18:30 Uhr:	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr:	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken



Wir trauern um Herrn Hubert Doum, 85 Jahre, Hauset; Herrn Karl-Heinz (Kalle) Laschet, 63 Raeren, Lichtenbusch/Eynatten; Frau Herta Wilden, 79 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.



Einkehrtag zum Thema „Beten“

begleitet durch die AG Glaubensvertiefung / Vikariat Ostbelgien am **Samstag, 13. April 2024 von 09.30-16.30 Uhr** im Foyer Jean Arnolds in Moresnet (Sier 2, 4850 Moresnet)

An diesem Tag sind Sie eingeladen, sich mit dem Gebet auseinanderzusetzen. Fragen wie „Wozu soll beten denn gut sein?“ werden Ihnen vielleicht durch den Kopf gehen. Tatsächlich scheint der Sinn des Betens vielen abhandengekommen zu sein. Wir werden entdecken, dass Beten mehr ist als fromme Worte daher sagen. Beten ist nicht schwer.

Beten ist die Chance, Gott immer wieder als denjenigen zuzulassen, der mit uns durch unseren Tag und unser Leben gehen möchte.

Der Einkehrtag bietet Gelegenheit, über das Beten als auch und über das Gebet des Vaterunsers im Besonderen nachzudenken. Sowohl Zeiten für Austausch als auch Zeiten für persönliches Gebet und Stille sind vorgesehen.

Für weitere Auskünfte und für die Anmeldung wende man sich an das Foyer (Telefon 087/784266 oder E-Mail foyer.jeanarnolds@gmail.com). Ein Mittagessen wird vor Ort angeboten.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Liebe österliche Gemeinden!

All das, was für die Jünger wichtig war, soll jetzt verschwunden sein; Eigentlich. - Aber nun setzt sich etwas ganz langsam in Gang, durch Maria aus Magdala, die das Grab ihres Freundes noch einmal im Dunkeln besuchen will.

„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe“, fragt sie auf dem Weg zur Grabeshöhle. „So sehr liebe ich dich, dass ich dich in all meiner Enttäuschung und Trauer nicht vergessen kann.“

Dann aber kommt alles ganz anders: Maria glaubt das Grab zunächst verwüstet und erfährt wenig später mit den eilends herbeigerufenen Jüngern Simon, Petrus und Johannes, was „Auferstehen“ bedeutet.

Das Grab ist leer, nicht verwüstet und ausgeraubt, einfach leer.

„Wisst ihr auch, wie lieb ich euch habe?“, so scheint nun auch Gott zurück-zufragen.

Wo ich bin, muss das Grab leer sein; denn es gibt kein Ende meiner Liebe. Wo ich bin und liebe, muss das Grab leer sein; denn lieben im höchsten Sinne heißt: lebendig machen.

Ich lass dich leben. Ich will, dass es hell ist um dich - und nicht dunkel.

OSTERN

Oft genug ist unser Blick im Gestorbenen gefangen.

Wie oft brauchen wir es, dass die Liebe uns sagt: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Mach dich auf, denn Gott will dich gewinnen für die Hoffnung - an jedem Tag neu. Mach dich auf mit allen deinen Sinnen. Gott ist da, wo eins das andre mag.

Auf einem hoffnungsvollen Weg vom Tod ins Leben wünscht Ihnen und Ihren Anvertrauten, gesegnete Ostertage

Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



„Ein junger Mann meint zu einem älteren Herrn: „Das Erst, was ich tun werde, wenn ich heirate, ist, meine Schwiegermutter mindestens 5 Jahre in Urlaub schicken...“ - „Ihre Idee gefällt mir“, erwidert der ältere Herr, „Haben Sie nicht Lust, eine meiner Töchter zu heiraten?“

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (No P926126)

Auslieferungsdatum:

28.03.2024

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

2. Ostersonntag B

Nr.15

07.04.2024

Johannes 20, 19-31



Mein Herr und mein Gott

Darin ist ganz viel Liebe,
Vertrauen und Hoffnung enthalten.

Samstag, 06.04. 2. Ostersonntag im Jahr B

RAEREN: Rubinhochzeit

16:00 Uhr: Roger & Edith Derwall-Deutz



EYNATTEN: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Lieselotte Müller
Sybilla Pütgens // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Familie
Für die Seelen im Fegefeuer

Sonntag, 07.04. 2. Ostersonntag im Jahr B

HAUSET: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Gisela Delnui

RAEREN: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm Maria Kalff-Schneider + Ehem. Walter // 1. Jm René Gouvy-Consten // LVF. Richard + Lisbeth Peters-Radermacher // Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick // Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Jm. Laura Chaineux + Ehem. Karl + Tochter Marita // Jm. Irmgard Mennicken-Scheiff + Joseph Mennicken + Angeh. Jeff Ploumen + Sohn // Jm Elisabeth Collubry // LVF. Roehl-Gering // Jm. Leni Krickel-Klein + To. Margot + LVF. // In besonderer Meinung // Ehl. Johann + Hubertine Hamel-Renardy // Ehl. Irene + Hubert Cormann-Hennes // Ehl. Betty + Erich Hennes-Brüsseler // Jm. Wilfried Hick // Jm. Georges + Nelly Hick + Sohn Guido // Jm. Pater Eugène Hick



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst unter Mitgestaltung des MGV Raeren

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

RAEREN: Taufe:

12:00 Uhr: Lys Marie Huynen, Walhorn



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Anita Laschet: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“
+ „Manuela Theodor: Der weiße Sonntag.“

Montag, 09.04.

MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10.04.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Keine Abendmesse

Donnerstag, 11.04.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie

Freitag, 12.04.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken



Lourdesfahrt vom 16. - 22. August 2024

Unter dem Motto „Fürs Unterwegs-Sein geboren...“ brechen die deutschsprachigen Pilger zusammen mit Bischof Jean-Pierre Delville am 16. August mit dem Zug Richtung Lourdes auf, um die Stadt mit all ihren Eindrücken auf sich wirken zu lassen und bereichernde Tage miteinander zu erleben.

Kontaktperson für die Ostbelgier wird Pfarrassistentin Manuela Theodor sein, die zusammen mit einem Team die Reise gestaltet.

Untergebracht sind die deutschsprachigen Pilger - wie in den vergangenen Jahren - im Hotel Alba und die Jugendlichen der Ichtusgruppe unter der Leitung von Anne Lemmens und Anja Zeimers im Hotel Méditerranée.

Die Kosten für die Pilgerfahrt belaufen sich für erwachsene Pilger auf 795 € (Doppelzimmer) und 777 € (Dreibettzimmer).

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 192 €. Jugendliche Pilger und Kinder haben reduzierte Preise.

Anmeldungen für die Reise werden ab sofort entgegengenommen unter der Telefonn.: **0499 24 91 46** oder per Mail an:

lourdespilgerostbelgien@hotmail.com.

Für Anmeldungen bei der Ichtusgruppe gilt folgende Telefonnummer 0499 24 87 76 und folgende Mail-Adresse lichtusgruppe@hotmail.com.

Die Organisatoren bitten um zeitige Anmeldung. (Teilnehmerzahl begrenzt)

Exerzitien in deutscher Sprache in Châteauneuf de Galaure (F)

von Montag, den 29. Juli bis Sonntag, den 4. August 2024.

Thema: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.“ **Prediger:** Pfarrer Leo Tanner (CH)

Dieses Jahr organisieren wir wieder eine Busreise ab Eupen über Bütgenbach, Amel, St. Vith und Luxemburg.

Auskunft und Einschreibungen bei Bettina Schroeder, Tel. 087 / 65 67 76, bettina_schroeder@hotmail.com



Liebe Pfarrfamilie!

„Wer's glaubt wird selig“ - das sagen doch auch wir, mit gesunder Skepsis, wenn etwas in deutlichem Widerspruch steht zu unseren sonstigen Erfahrungen.

Wir sagen es mit Ironie - und bleiben selbst lieber realistisch und bewahren uns die nötige Skepsis, um sich keiner Illusion hinzugeben. Nein, vertrauensselig sind wir nicht. Etwas ungesehen zu glauben, das ist nicht unsere Sache.

Was Thomas damals zu den anderen Jüngern gesagt hat, das hätten wohl auch wir gesagt an seiner Stelle. Doch Jesus tritt in den verschlossenen Raum ein, wo die Jünger sich noch ängstlich verbarrikadiert hatten. Er zeigt die Zeichen seines Leidens und Sterbens.

Thomas Zweifel soll auch uns Menschen helfen, nicht aufs Sehen angewiesen zu sein, sondern dem Wort Gottes zu vertrauen, das durch den Geist wirken will. Selig, die nicht für alles im Leben Beweise verlangen.

*Wie sollten wir denn sonst glauben, dass es die **Liebe** gibt!*

Wie sollten wir der Liebe vertrauen, die uns entgegengebracht wird. Wie sollten wir auch der eigenen Liebe etwas zutrauen, wenn wir damit nicht den Schritt über das Unsichtbare und das Beweisbare hinauswagen!

Nicht sehen - und doch glauben, doch bereit sein zum Vertrauen in das, was Gott mit uns vorhat, wozu er uns brauchen will. Selig, die sich nicht einsperren lassen und geschehen lassen, wenn Gott die Räume ihres Lebens betreten will. Denn auch uns will er seinen Geist schenken, dass sein Friede auch nach Ostern mit uns allen sei.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor

WITZE



*Peter
Dries*

Warum benutzen Beamte keine Taschentücher? Weil Tempo draufsteht.

„Ich habe gehört, die Ehe des Professors soll sehr unglücklich sein!“ – „Das wundert mich nicht. Er ist Mathematiker, und sie unberechenbar.“